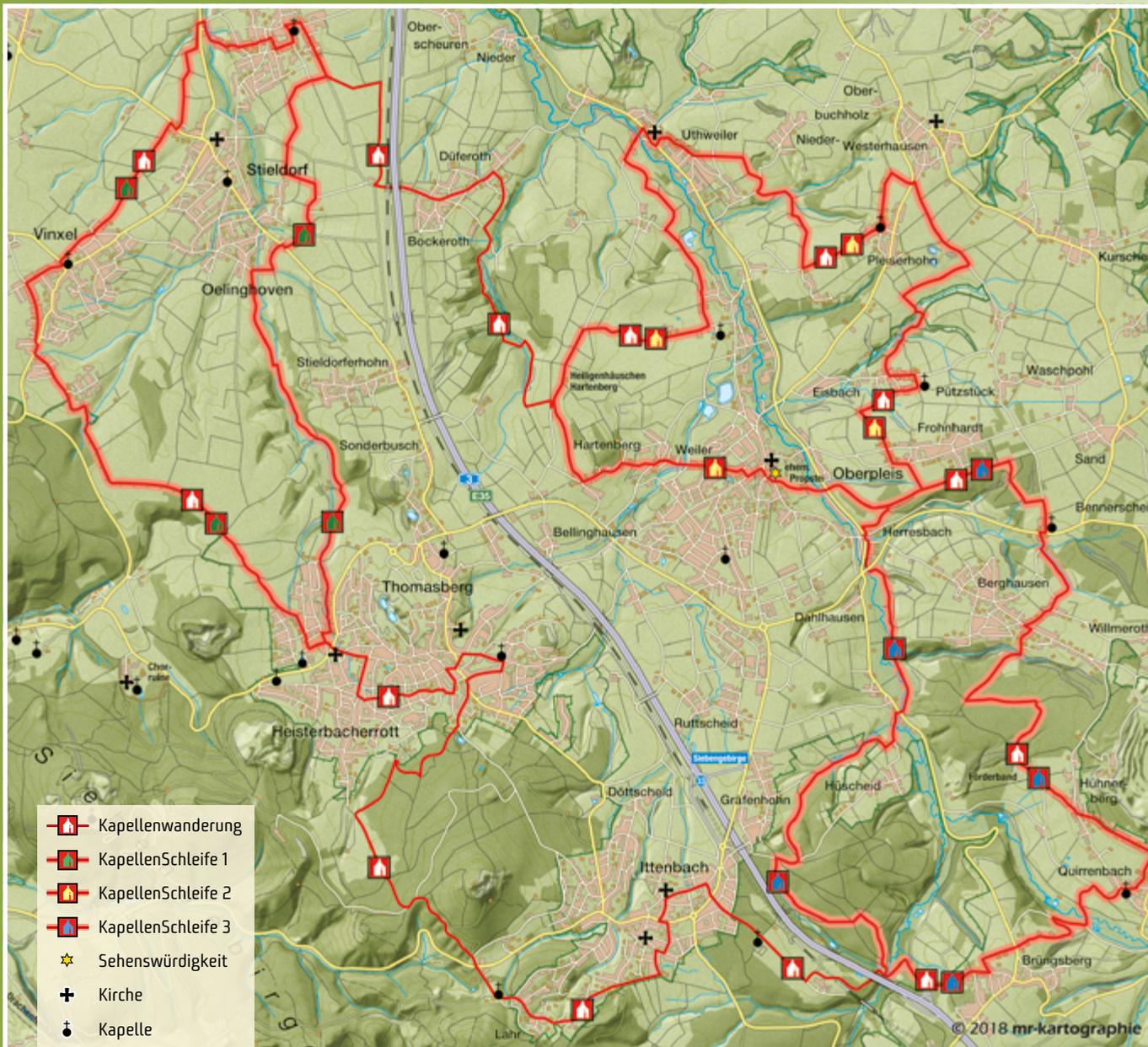




NATURPARK 7 GEBIRGE

Kapellenwanderung und -Schleifen

Im Pleiser Hügelland auf
besondere Orte treffen



-  Kapellenwanderung
-  KapellenSchleife 1
-  KapellenSchleife 2
-  KapellenSchleife 3
-  Sehenswürdigkeit
-  Kirche
-  Kapelle

GEFÖRDERT DURCH:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Städte- und Gemeinden-Stiftung
der Kreissparkasse Köln
im Rhein-Sieg-Kreis

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Naturpark Siebengebirge
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Telefon: 02241 13-3140
Telefax: 02241 13-3116
info@naturpark-siebengebirge.de



www.naturpark-siebengebirge.de

Das Siebengebirge ist nicht nur eines der ältesten Naturschutzgebiete in Deutschland, sondern dank des 321 m hohen Drachenfels auch eines der Top-Ausflugsziele am Rhein. Wer denkt da schon an die Region nördlich der sieben Berge? Tatsächlich umfasst der Naturpark Siebengebirge einen weitaus größeren Raum als das allseits bekannte Naturschutzgebiet, und genau dort findet man sie, die kleinen beständigen Begleiter der Ruhe und der Besinnung: Kapellen am Wegesrand.

Initiiert durch engagierte Menschen aus der Region und fünf Pfarrgemeinden ist die Kapellenwanderung entstanden, welche insgesamt zwölf dieser Kapellen verbindet. Die Kapellenwanderung ist ein Weg, der neben einer tollen Landschaft mit Baumschulen, Obstwiesen und kleinen Bachläufen auch die Region mit ihrer traditionellen Gläubigkeit vorstellt und einen ganz neuen Blick auf das Siebengebirge zulässt. Die Strecke bietet Panoramablicke auf den 460 m hohen Oelberg und eine Blickachse bis zum markanten Michaelsberg im Herzen von Siegburg. Man trifft auf einzigartig gelegene Heiligenhäuschen, alte Wegekreuze aus Stein und Holz sowie Heiligenstatuen und staunt über viele künstlerische Details in den Kapellen selbst.

Wegen der üppigen Länge der Kapellenwanderung wurden zusätzlich drei kürzere Tagestouren angelegt. Entdecken Sie dort das Besondere der Landschaft abseits der bekannten 7 Berge. Durchwandern Sie idyllische Bachtäler, vorbei an alten Streuobstwiesen und erkunden Sie kleine Ortschaften mit lebendigen Traditionen - so wird aus dem Kapellen-Pilger ein Kenner der Region.

Die Wanderwege sind in beide Gehrichtungen ausgeschildert und führen sowohl durch das oben genannte Naturschutzgebiet als auch durch das Pleiser Hügelland. Achten Sie bei Ihrer Wanderung auf die unterschiedliche Beschilderung: Im Naturschutzgebiet sind die Wege durch Wegesteine (s. Bild 1) markiert; hier sollten Sie ganz besondere Rücksicht auf die Natur nehmen, also z. B. auf den markierten Wegen bleiben, Ihren Hund anleinen und Ihren Müll wieder mitnehmen. Befinden Sie sich außerhalb des Naturschutzgebietes, sind Wegeschilder (s. Bild 2) zur Orientierung vorhanden. Zusätzlich zu dieser Beschilderung finden Sie in regelmäßigen Abständen Klebe- oder Sprühmarkierungen (s. Bild 3) vor.



KAPELLENWANDERUNG

Ambitionierte Wanderer gehen den 42,5 km langen Rundweg an einem Tag. Wer sich etwas mehr Zeit nehmen will, erschließt sich die 12 einzigartigen Kapellen entlang des Rundweges in Etappen. Eine reizvolle Ergänzung zum Rundweg bieten die drei thematisch unterschiedlichen Schleifen von je 13 – 14 km Länge, entlang derer die Kapellen entdeckt werden können:



FELDER, WIESEN, WEIDEN (KapellenSchleife 1)

Panoramaausblicke, ausgedehnte Felder, idyllische Täler mit Wiesen und Weiden: Der 13,5 km lange Rundweg führt mit sanften Auf- und Abstiegen durch die eindrucksvolle Kulturlandschaft des Pleiser Hügellandes. Auf dem Weg erwartet Sie Wissenswertes zu frühen Siedlern, fruchtbaren Böden, schmucken Kapellen und geheimnisvollen Stollen.

Startpunkt: Parkplatz Haus Schlesien, Dollendorfer Straße 412, 53639 Königswinter-Heisterbacherrott



DÖRFER, KAPELLEN, OBSTANBAU (KapellenSchleife 2)

Der 13,2 km lange Rundweg führt abwechslungsreich durch entlegene Orte des Pleiser Hügellandes und zeigt einsame Höhen und Dörfer mit lebendigen Traditionen. Infostationen vermitteln Besonderheiten und Hintergründe zum regionaltypischen Obstanbau, zu Kapellenbauten und Dorfgemeinschaften.

Startpunkt: Parkplatz Rathaus Oberpleis, Dollendorfer Str. 39, 53639 Königswinter-Oberpleis



BERGBAU, BÄCHE, HANDELSWEGE (KapellenSchleife 3)

Gebirgsfaltung, Vulkanismus und Erosion formten die Landschaft in der Region; dabei entstanden zahlreiche Bodenschätze. Durch lichte Wälder, Bachtäler und über die ausblickreichen Flanken des Hühnerbergs, wo noch heute Basalt abgebaut wird, führt dieser 14,2 km lange Rundweg.

Startpunkt: Parkplatz Gräfenhohn, Hüscheider Weg, 53639 Königswinter

An den ausgewiesenen Startpunkten befinden sich Wandertafeln mit näheren Informationen zur jeweiligen KapellenSchleife.